



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FREIE WÄHLER**
vom 01.08.2014

Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen – Führungsbetrieb

Ich frage die Staatsregierung:

1. In welchen Objekten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen findet Führungsbetrieb statt?
 - a) Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Objekten.
 - b) Aufgeschlüsselt nach dem dafür seit dem Jahr 2000 vorhandenen Personal (befristet, unbefristet, Entgeltgruppe, Vergütungsgruppe, Teilzeit, Vollzeit)
 - c) Aufgeschlüsselt nach der Anzahl der jeweils geführten **Gäste** in den einzelnen Jahren seit 2000.
2. Welche Art von Führungen wurden und werden in den einzelnen Objekten seit dem Jahr 2000 angeboten?
 - a) Aufgeschlüsselt nach Sonderführungen bzw. regulären Führungen.
 - b) Aufgeschlüsselt nach den wesentlichen inhaltlichen und organisatorischen Unterschieden der unterschiedlichen Führungstypen.
 - c) Aufgeschlüsselt nach den Einnahmen und Ausgaben für diese jeweiligen Führungen (Eintritte bzw. Sach- und Personalkosten).
3. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, ob es in einzelnen Objekten, neben dem Schloss Neuschwanstein, besondere Vereinbarungen bzw. Regelungen mit den Beschäftigten bzw. den Durchführenden von Sonderführungen zur Vergütung dieser Führungen gegeben hat?
4. Sollte die Frage 3 mit „Ja“ beantwortet werden, welche Regelungen gab es diesbezüglich im Einzelfall?
5. In welchem Umfang werden für den Führungsbetrieb in den einzelnen Einrichtungen der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen freiberufliche Beschäftigte eingesetzt, z. B. um besondere Sprachen abzudecken?
6. Wie hoch ist der prozentuale Anteil an Einnahmen und Ausgaben durch sogenannte Sonderführungen in den Objekten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen seit dem Jahr 2005 gegenüber den sonstigen Einnahmen?
 - a) Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Jahren und Objekten.
 - b) Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Einnahmearten in den einzelnen Jahren und Objekten.

- c) Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Ausgabearten in den einzelnen Jahren und Objekten.
7. Liegen der Bayerischen Staatsregierung Erkenntnisse vor, wann in den Zeiträumen seit dem Jahr 1990 in den einzelnen Objekten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen Betriebsprüfungen stattgefunden haben?
 - a) Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Objekten.
 - b) Aufgeschlüsselt nach den wesentlichen Beschwerden, die bei den einzelnen Prüfungen zu Tage traten.

Antwort

des **Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**
vom 09.10.2014

Vorbemerkung:

Der Begriff der „Sonderführungen“ stellt keine nach einheitlichem Muster organisierte Veranstaltungsform dar, sondern wird als Sammelbegriff für solche Führungen verwendet, die in verschiedenster Weise vom Standardbesichtigungsbetrieb abweichen.

Zur Beantwortung der Anfrage wurde folgende Abgrenzung gewählt:

- Reguläre Führungen: Führungen während der regulären Öffnungszeiten in Objekten, die nur mit Führungen besichtigt werden können, sofern sie sich nicht durch einen besonderen thematischen Zuschnitt vom Standardbetrieb abheben und nicht von Dritten ohne Beauftragung durch die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (kurz: Schlösserverwaltung) durchgeführt werden.
- Sonderführungen: Sonstige Führungen, die nicht durch den regulären Führungsbetrieb festgelegt sind, sondern optional durchgeführt werden; dazu gehören auch Führungen im Rahmen des Führungsprogramms von Sonderausstellungen, Themenwochen und anderen Sonderveranstaltungen.

Für die Beantwortung der Fragen wird darauf hingewiesen, dass bei dieser Unterscheidung Unschärfen verbleiben, weil die heranzuziehenden Datenquellen nicht trennscharf nach dieser Unterscheidung ausgewertet werden können.

1. In welchen Objekten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen findet Führungsbetrieb statt, aufgeschlüsselt nach

a) den einzelnen Objekten

Siehe hierzu Anlage 1.

b) dem dafür seit dem Jahr 2000 vorhandenen Personal (befristet, unbefristet, Entgeltgruppe, Vergütungsgruppe, Teilzeit, Vollzeit)

c) der Anzahl der jeweils geführten Gäste in den einzelnen Jahren seit 2000?

Siehe hierzu Anlage 2. Standorte mit standortübergreifend eingesetztem Führungspersonal wurden zusammengefasst. An Standorten ohne regulären Führungsbetrieb wird anlassbezogen auch eigenes Personal der Schlösserverwaltung im Rahmen ihrer Beschäftigung mit der Durchführung von Sonderführungen betraut. Es handelt sich aber hier um einen untergeordneten Teil der Gesamttätigkeit, sodass eine Angabe als für den Führungsbetrieb vorhandenes Personal nicht zutreffen würde. Zudem wird an diesen Standorten nur die Zahl an verkauften Eintrittskarten erfasst, nicht die der „geführten Gäste“. Eine Darstellung ist daher nicht möglich.

2. Welche Art von Führungen wurden und werden in den einzelnen Objekten seit dem Jahr 2000 angeboten?

a) Aufgeschlüsselt nach Sonderführungen bzw. regulären Führungen.

Siehe hierzu Anlage 1.

b) Aufgeschlüsselt nach den wesentlichen inhaltlichen und organisatorischen Unterschieden der unterschiedlichen Führungstypen.

In der Schlösserverwaltung als einem der größten Museumsträger Deutschlands mit 45 großen Schlössern, Burgen und Residenzen, 32 Parkanlagen und über 900 denkmalgeschützten Einzelgebäuden gibt es ein vielfältiges Führungsangebot als Serviceangebot für die Besucher. Neben dem regulären Führungsbetrieb werden in der Schlösserverwaltung verschiedenste Formen von Vermittlung praktiziert, die für die Anfrage unter dem Begriff „Sonderführungen“ zusammenzufassen sind.

Der überwiegende Teil der Sonderführungen wird von Dritten durchgeführt. Dazu zählen Reiseveranstalter mit eigenen Reiseleitern, aber auch Privatanbieter und Anbieter von staatlichen, städtischen, kirchlichen und gewerkschaftlichen Einrichtungen, die mit eigenen Gästeführern Sonderführungen während der Öffnungszeiten in den Objekten veranstalten. Zu diesen Anbietern zählen vor allem Schulen, Volkshochschulen, Fremdenverkehrsämter, Vereine, Bildungswerke, das Museumspädagogische Zentrum München und private Kunstvermittler, die ihre Veranstaltungen jeweils selbst organisieren. Die Besucher dieser Sonderführungen erwerben ihre Eintrittskarten an den jeweiligen Museumskassen. Es gelten die jeweils gültigen Tarife für Eintrittspreise.

Daneben bietet auch die Schlösserverwaltung Sonderführungen in ihren Objekten an. So tritt sie etwa als Vermittler von Sonderführungen auf, die zwischen Kunden (z. B. Reiseveranstalter, private Gruppen) und freiberuflichen Gästeführern vereinbart werden. Außerdem bietet die Schlösserverwaltung Sonderführungen als Veranstalter oder als Kooperationspartner im eigenen Namen an. Dies erfolgt im Rahmen von Sonderausstellungen, Schloss-, Burg-

und Gartenfesten, bayernweit veranstalteten Gartentagen, Gartenschauen und Langen Nächten der Museen, an dem jährlich stattfindenden Internationalen Museumstag (für Deutschland: Deutscher Museumsbund und ICOM Deutschland), dem Tag des offenen Denkmals (Deutsche Stiftung Denkmalschutz), an den Residenzwochen, Residenztagen, Schulveranstaltungen (z. B. Erstklässler-Veranstaltung), Ferienprogrammen und im Rahmen des weit gespannten Führungsprogramms der Schlösserverwaltung, das sich sowohl an Familien mit Kindern als auch an Erwachsene wendet.

c) Aufgeschlüsselt nach den Einnahmen und Ausgaben für diese jeweiligen Führungen (Eintritte bzw. Sach- und Personalkosten).

Aufgrund der großen Zahl von Konstellationen ist eine Bezifferung der Ausgaben und Einnahmen der jeweiligen Führungen aufgeteilt nach den Objekten in Eintritte, Sach- und Personalkosten nicht darstellbar.

Die Haushalte sind nach den Titelbezeichnungen des Staatshaushaltes geordnet. Eintrittsgelder werden auf dem dafür vorgesehenen Haushaltstitel verbucht. Auf der Ausgabe Seite sind Angaben zu den anfallenden Personalkosten nicht möglich, weil diese Ausgaben nicht einzelnen Führungen zuordenbar sind. Außerdem wird der Haushalt der Schlösserverwaltung nicht objektscharf verwaltet, sondern ist entsprechend der Behördenstruktur nach Außenverwaltungen geordnet, die bis zu sechs Besichtigungsziele betreuen.

3. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, ob es in einzelnen Objekten, neben dem Schloss Neuschwanstein, besondere Vereinbarungen bzw. Regelungen mit den Beschäftigten bzw. den Durchführenden von Sonderführungen zur Vergütung dieser Führungen gegeben hat?

4. Sollte die Frage 3 mit „Ja“ beantwortet werden, welche Regelungen gab es diesbezüglich im Einzelfall?

Bei Schloss Neuschwanstein handelte es sich um einen Einzelfall. Die Erkenntnisse der Geschäftsprüfung waren Anlass, die Abwicklung von Sonderführungen in der Hauptverwaltung der Schlösserverwaltung und den Außenverwaltungen zu überprüfen. Hierbei konnten keine Strukturen wie in Neuschwanstein festgestellt werden. Dass Mitarbeiter in Neuschwanstein für Führungen, die sie während ihrer Arbeitszeit durchgeführt haben, Extra-Zahlungen bekommen und nicht abgeführt haben und so lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtliche Regeln missachtet wurden, war ein Einzelfall.

5. In welchem Umfang werden für den Führungsbetrieb in den einzelnen Einrichtungen der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen freiberufliche Beschäftigte eingesetzt, z. B. um besondere Sprachen abzudecken?

Für reguläre Führungen werden keine freiberuflichen Gästeführer eingesetzt.

Sonderführungen mit freiberuflichen Gästeführern erfolgen in Einzelfällen. Sie sind zeitlich begrenzt. Jeder freiberufliche Gästeführer entscheidet selbst, ob er die von der Schlösserverwaltung angefragte Sonderführung wahrnehmen möchte oder nicht. Es gibt keine festgelegten Dienstpläne.

Freiberufliche Gästeführer werden von der Schlösserverwaltung zumeist an Kunden (z. B. Reiseveranstalter) vermittelt, die die Schlösserverwaltung zuvor um die Vermittlung einer Sonderführung gebeten haben. Motiv des Kunden für eine Sonderführung kann auch ein spezifischer Sprachwunsch sein, der im regulären Betrieb nicht abgedeckt wird. Der freiberufliche Gästeführer wird in diesem Fall vom Kunden engagiert.

Zu einem geringeren Teil werden freiberufliche Gästeführer zur Unterstützung der unter Antwort zu Frage 2b erwähnten, immer zeitlich begrenzten Sonderveranstaltungen der Schlösserverwaltung herangezogen. Die freiberuflichen Gästeführer werden je nach ihrer fachlichen, didaktischen und fremdsprachlichen Kompetenz ausgewählt.

Andere Reiseveranstalter mit spezifischen Sprachbedürfnissen bringen ihre Gästeführer im Hinblick auf das je nach Standort sprachlich begrenzte reguläre Führungsangebot der Schlösserverwaltung teilweise von vornherein selbst mit. Zum Teil wird der Kunde bei außergewöhnlichen Sprachwünschen auch an die kommunalen Tourismuseinrichtungen verwiesen.

6. Wie hoch ist der prozentuale Anteil an Einnahmen und Ausgaben durch sogenannte Sonderführungen in den Objekten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen seit dem Jahr 2005 gegenüber den sonstigen Einnahmen?

- a) Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Jahren und Objekten.
- b) Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Einnahmearten in den einzelnen Jahren und Objekten.
- c) Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Ausgabearten in den einzelnen Jahren und Objekten.

Die Haushalte sind nach den Titelbezeichnungen des Staatshaushalts geordnet. Eintrittsgelder werden auf dem dafür vorgesehenen Haushaltstitel verbucht. Weder für die Einnahmen noch für die Ausgaben der Schlösserverwaltung erfolgt eine gesonderte Erfassung bezogen auf Sonderführungen.

Eine Aufschlüsselung der anfallenden Personalkosten ist nicht möglich, weil diese Ausgaben im Rahmen der Auszahlung der Bezüge an die Beschäftigten der Schlösserverwaltung anfallen und nicht im Einzelnen Sonderführungen zuordenbar sind.

Weiter ist darauf hinzuweisen, dass der Haushalt der Schlösserverwaltung nicht objektscharf verwaltet wird, sondern entsprechend der Behördenstruktur nach Außenverwaltungen geordnet ist, die bis zu sechs Besichtigungsziele betreuen.

7. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, wann in den Zeiträumen seit dem Jahr 1990 in den einzelnen Objekten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen Betriebsprüfungen stattgefunden haben?

- a) Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Objekten.
- b) Aufgeschlüsselt nach den wesentlichen Beschwerden, die bei den einzelnen Prüfungen zutage traten.

Folgende Prüfungen fanden statt:

Im Jahr 1999 erfolgte eine Betriebsprüfung über den Veranlagungszeitraum 1994–1997. Ergebnis war eine umsatzsteuerliche Korrektur hinsichtlich der Behandlung von Baukostenübernahmen durch Pächter, in Rechnung gestellter Personalkosten sowie die Vorsteuereingruppierung.

Im Jahr 2004 erfolgte eine Umsatzsteuersonderprüfung über den Veranlagungszeitraum 1998–2001. Ergebnis waren Korrekturen bei der Zuordnung von Vorsteuerbeträgen.

Diese Prüfungen bezogen sich auf die gesamte Schlösserverwaltung.

Daneben fanden bei den jeweils zuständigen Dienststellen des Landesamtes für Finanzen Betriebs- und Lohnsteueraußenprüfungen statt. Dabei werden üblicherweise alle Dienststellen, die in der jeweiligen Bezügestelle abgerechnet werden, geprüft und nur für die beanstandeten Zahlfälle eine Prüfungsfeststellung erstellt. Im Bereich der Schlösserverwaltung wurden keine Beanstandungen gemeldet.

Führungsbetrieb seit dem Jahr 2000

Anlage 1

Objekt	Reguläre Führungen	Sonderführungen
Schloss- und Gartenverwaltung Herrenchiemsee: Neues Schloss	Ja	Ja
Schloss- und Gartenverwaltung Herrenchiemsee: Chorherrenstift	Nein	Ja, seit 2008
Schloss- und Gartenverwaltung Herrenchiemsee: Exter-Haus	Nein	Besichtigungsbetrieb durch Exter-Kunsthaus Übersee-Feldwies e.V.
Schloss- und Gartenverwaltung Linderhof: Schloss Linderhof	Ja	Ja
Schloss- und Gartenverwaltung Linderhof: Jagdhaus Schachen	Ja, seit 2006	Ja, seit 2006 (zuvor Besichtigungsbetrieb durch Pächter des Schachenhauses)
Schloss- und Gartenverwaltung Nymphenburg: Schloss Nymphenburg	Nein	Ja
Verwaltung der Residenz München: Residenz	Nein	Ja, seit 2003
Verwaltung der Residenz München: Bavaria	Nein	Ja, seit 2005
Schloss- und Gartenverwaltung Schleißheim: Schlossanlage Schleißheim	Nein	Ja, seit 2001
Schloss- und Gartenverwaltung Schleißheim: Schloss Dachau	Nein	Besichtigungsbetrieb durch Pächter des Schlosscafés
Schlossverwaltung Neuburg: Schloss Neuburg	Nein	Ja
Schlossverwaltung Neuburg: Schloss Höchstädt	Nein	Ja, seit 2002
Schlossverwaltung Neuschwanstein: Schloss Neuschwanstein	Ja	Ja
Burgverwaltung Landshut: Burg Trausnitz	Ja	Ja
Burgverwaltung Landshut: Stadtresidenz Landshut	Ja	Ja
Burgverwaltung Landshut: Burg zu Burghausen	Nein	Ja
Verwaltung der Befreiungshalle Kelheim: Befreiungshalle	Nein	Ja
Verwaltung der Befreiungshalle Kelheim: Burg Prunn	Ja	Ja

Objekt	Reguläre Führungen	Sonderführungen
Verwaltung der Befreiungshalle Kelheim: Rosenberg	Nein	Nein
Schloss- und Gartenverwaltung Ansbach: Residenz Ansbach	Ja	Ja, seit 2009
Schloss- und Gartenverwaltung Ansbach: Residenz Ellingen	Ja	Ja, seit 2006
Schloss- und Gartenverwaltung Ansbach: Willibaldsburg Eichstätt	Nein	Ja, seit 2008
Burgverwaltung Nürnberg: Kaiserburg/Paläs	Ja, bis 2013	Ja
Burgverwaltung Nürnberg: Kaiserburg/Tiefer Brunnen	Ja	Ja
Burgverwaltung Nürnberg: Festungsrue Schnaittach	Ja	Besichtigungsbetrieb durch Heimatverein Schnaittach e.V. 1892
Schloss- und Gartenverwaltung Bamberg: Neue Residenz	Ja	2002, 2004, 2007, 2011, 2013, 2014
Schloss- und Gartenverwaltung Bamberg: Schloss Seehof	Ja	2009, 2012, 2014
Schloss- und Gartenverwaltung Bamberg: Burg Lauenstein	Ja	Nein
Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth: Neues Schloss Bayreuth	Ja, seit 2008	Ja, seit 2005
Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth: Eremitage	Ja	Ja, seit 2005
Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth: Markgräfliches Opernhaus	2011–2012	Ja, seit 2005
Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth: Schloss Fantaisie	Nein	Ja, seit 2005
Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth: Burg Zwernitz und Morgenländischer Bau	Ja	Ja, seit 2003
Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth: Plassenburg	Ja	Ja
Schloss- und Gartenverwaltung Coburg: Schloss Ehrenburg	Ja	Ja
Schloss- und Gartenverwaltung Coburg: Schloss Rosenau	Ja	Ja
Schloss- und Gartenverwaltung Aschaffenburg: Schloss Johannisburg	Ja, bis 2000	Ja
Schloss- und Gartenverwaltung Aschaffenburg: Pompejanum	Nein	Ja
Schloss- und Gartenverwaltung Aschaffenburg: Schloss Schönbusch	Ja	Ja
Schloss- und Gartenverwaltung Würzburg: Residenz Würzburg	Ja	Ja
Schloss- und Gartenverwaltung Würzburg: Festung Marienberg	Ja	Ja, seit 2009
Schloss- und Gartenverwaltung Würzburg: Schloss Veitshöchheim	Ja	Nein
Außenstelle Ammersee: Gasteiger-Anwesen	Nein	Ja (Besichtigungsbetrieb durch Bewohner des Anwesens)
Außenstelle Starnberg: Casino auf der Roseninsel	Ja, seit 2003	Ja, seit 2006
Außenstelle Kempten: Prunkräume der Residenz	Nein	Besichtigungsbetrieb durch Heimatverein Kempten e.V.

Anlage 2

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
SGV Herrenchiemsee: Neues Schloss														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal	37	45	53	75	84	100	87	63	48	45	52	53	48	52
Anzahl unbefristetes Personal	7	8	8	7	5	5	4	5	9	11	13	13	13	12
Anzahl Personal in Teilzeit	36	45	51	76	85	100	88	58	47	51	57	60	54	58
Anzahl Personal in Vollzeit	8	8	10	6	4	5	3	10	10	5	8	6	7	6
Lohngruppen														
2 bis 3 a	39	45	2			1	1							
4 bis 5 a	2	5	56	77	85	100	87							
6 bis 7 a	1	1	1	3	3	3	2							
BAT														
V/b														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3														
E 4							1	1	1	1	35	30	24	29
E 5							38	28	28	27	18	27	27	23
E 6							28	27	27	27	11	8	9	12
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4	1	1	1											
A 5	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
A 6													1	
Gäste														
Anzahl geführte Gäste	526.892	509.175	523.684	479.063	453.641	432.874	425.887	455.671	448.452	435.451	417.660	685.321	411.300	377.329

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen

Anlage 2

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
SGV Linderhof: Schloss Linderhof/Jagdhaus Schachen														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal	36	43	35	30	30	30	37	41	39	40	35	44	43	44
Anzahl unbefristetes Personal	5	7	7	8	8	7	8	8	8	8	8	9	9	9
Anzahl Personal in Teilzeit	30	36	31	31	30	32	43	44	41	41	33	48	46	44
Anzahl Personal in Vollzeit	11	14	11	7	8	5	2	5	6	7	10	5	6	9
Lohngruppen														
2 bis 3 a	34					4	6							
4 bis 5 a	4	47	37	33	5	28	34							
6 bis 7 a	3	3	5	5	33	5	5							
BAT														
V/b														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3								4	4	2	3	4	3	2
E 4								33	23	23	17	25	24	21
E 5								6	14	16	17	17	18	23
E 6								6	6	7	6	7	7	7
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5														
A 6														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste														
Schloss Linderhof	633.840	592.300	532.391	461.620	452.243	446.795	446.962	471.089	441.192	416.980	451.470	446.518	436.968	426.396
Jagdhaus Schachen	0	0	0	0	0	0	13.398	14.145	12.848	14.792	11.826	15.331	13.294	12.681

Anlage 2

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
SV Neuschwanstein: Schloss Neuschwanstein														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal	35	45	43	38	32	35	32	34	39	39	39	39	41	38
Anzahl unbefristetes Personal	11	13	12	13	12	11	10	9	9	12	10	12	12	10
Anzahl Personal in Teilzeit	9	21	33	22	10	2	1	0	0	3	4	0	12	24
Anzahl Personal in Vollzeit	37	37	22	29	34	44	41	43	48	48	45	51	41	24
Lohngruppen														
2 bis 3 a														
4 bis 5 a	42	54	51	47	40	44	41							
6 bis 7 a														
BAT														
V/b														
VII			1	1	1	1	1							
Entgeltgruppen														
E 3														
E 4								9	1					
E 5								34	47	51	49	51	53	48
E 6														
Besoldungsgruppen														
A 3	1													
A 4		1	1	1	1									
A 5														
A 6	3	3	2	2	2	1								
Gäste														
Anzahl geführte Gäste *	1.329.221	1.281.473	1.252.363	1.147.803	1.190.221	1.208.147	1.255.706	1.362.577	1.316.920	1.279.992	1.343.085	1.413.826	1.403.463	1.521.853

* Für die Jahre ab 2007 war die Anzahl der im Rahmen von Sonderführungen geführten Gäste bereits im Rahmen der bekannten Aufarbeitung der vormaligen Unregelmäßigkeiten ermittelt worden und konnte in die Beantwortung einbezogen werden. Siehe hierzu auch die parlamentarische Anfrage von MdL Thomas Mütze. Angesichts der geringen Größenordnung im Vergleich zur Gesamtbesucherzahl wurde darauf verzichtet, auch die Zahlen der Jahre vor 2007 eigens zur Beantwortung dieser Anfrage nachzuermitteln.

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen **Anlage 2**

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
BV Landshut: Burg Trausnitz/Stadtresidenz Landshut														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal	4	6	6	7	6	4	6	7	5	6	7	7	8	10
Anzahl unbefristetes Personal	3	4	5	4	7	12	12	12	11	12	12	11	10	11
Anzahl Personal in Teilzeit	4	4	7	7	10	10	12	12	10	11	12	12	14	19
Anzahl Personal in Vollzeit	3	6	4	4	3	6	6	7	6	7	7	6	4	2
Lohngruppen														
2 bis 3 a														
4 bis 5 a	7	10	11	11	10	13	15							
6 bis 7 a														
BAT														
V/b														
VII					3	3	3							
Entgeltgruppen														
E 3														
E 4								11	8	7	8	6	7	11
E 5								8	8	11	11	12	11	10
E 6														
Besoldungsgruppen														
A 3	1													
A 4		1	1	1	1									
A 5														
A 6	3	3	2	2	2	1								
Gäste														
Anzahl geführte Gäste														
Burg Trausnitz	38.813	48.686	46.771	42.792	44.616	48.901	43.412	44.770	43.090	50.520	39.731	39.675	37.750	39.132
Stadtresidenz Landshut	10.093	8.854	9.804	6.944	9.613	7.902	7.180	6.544	5.927	1.434	8.266	7.472	6.601	6.837

Anlage 2

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Verwaltung der Befreiungshalle Kelheim: Burg Prunn														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2
Anzahl unbefristetes Personal	3	3	3	3	3	1	3	3	3	3	3	3	3	3
Anzahl Personal in Teilzeit	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2
Anzahl Personal in Vollzeit	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3
Lohngruppen														
2 bis 3 a	2	2	2	2	2	2	2							
4 bis 5 a	1	1	1	1	2	1	2							
6 bis 7 a														
BAT														
V/b														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3								2	2	2	2	2	2	2
E 4								2	2	2	2	2	2	2
E 5											2	2	2	2
E 6														
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4	1													
A 5	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
A 6				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gäste														
Anzahl geführte Gäste	45.914	42.924	45.170	39.951	34.078	33.369	32.461	28.284	27.029	28.052	31.392	30.200	47.528	31.342

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anlage 2															
Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen															
SGV Ansbach: Residenz Ansbach															
Personal Führungsbetrieb															
Anzahl befristetes Personal	4	4	4	4	3	3	5	2	2	2	3	4	5	3	3
Anzahl unbefristetes Personal	3	3	2	2	2	2	1	4	4	4	4	4	4	3	4
Anzahl Personal in Teilzeit	7	6	4	3	3	3	5	5	5	5	6	7	8	5	6
Anzahl Personal in Vollzeit	1	1	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lohngruppen															
2 bis 3 a	4	4	4	4	3	3	5	5							
4 bis 5 a	3	3	2	2	2	2	1	1							
6 bis 7 a															
BAT															
Vlb															
Vll															
Entgeltgruppen															
E 3									2	2	3	4	5		
E 4									4	4	4	4	4	6	6
E 5															1
E 6															
Besoldungsgruppen															
A 3															
A 4															
A 5															
A 6															
Gäste															
Anzahl geführte Gäste	23.573	29.784	28.158	25.311	25.640	22.829	23.450	20.207	21.776	19.152	20.935	18.647	17.175	17.598	

Anlage 2

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
SGV Ansbach: Residenz Ellingen														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal	5	5	5	5	4	4	3	1	3	3	4	3	5	3
Anzahl unbefristetes Personal	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3
Anzahl Personal in Teilzeit	7	7	7	7	6	5	5	3	5	5	6	5	7	5
Anzahl Personal in Vollzeit	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lohngruppen														
2 bis 3 a	5	5	5	5	4	4	3							
4 bis 5 a	3	3	3	3	3	2	3							
6 bis 7 a														
BAT														
V/b														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3								1	3	4	4	3		
E 4								3	3	2	3	3	7	5
E 5														
E 6													1	1
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5														
A 6														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste	17.005	19.784	16.930	13.995	12.801	11.530	11.222	11.870	10.489	10.796	11.427	10.458	10.193	8.713

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anlage 2															
Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen															
SGV Bamberg: Neue Residenz															
Personal Führungsbetrieb															
Anzahl befristetes Personal		5	2	1		1	1	2	2	2	2	2		1	1
Anzahl unbefristetes Personal			5	6	6	6	6	5	5	5	5	5	6	6	6
Anzahl Personal in Teilzeit			2	1		2	2	2	2	2	2	2		1	1
Anzahl Personal in Vollzeit		5	5	6	6	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6
Lohngruppen															
2 bis 3 a			1	2	1	2	2	2							
4 bis 5 a	4		4	3	3	3	3	2							
6 bis 7 a			1	1	1	1	1	2							
BAT															
VIb															
VII															
Entgeltgruppen															
E 3									1	1	1	1		1	1
E 4									3	2	2	1	1	1	1
E 5										1	1	2	2	2	2
E 6									2	2	2	2	2	2	2
Besoldungsgruppen															
A 3															
A 4															
A 5															
A 6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Gäste															
Anzahl geführte Gäste		40.624	43.052	65.090	38.218	36.228	34.894	34.405	47.290	35.345	32.662	32.935	33.010	33.892	37.805

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen														
SGV Bamberg: Schloss Seehof														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal				4	4	4	4	4	3	3	3	3	4	3
Anzahl unbefristetes Personal				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Anzahl Personal in Teilzeit				4	4	4	4	4	3	3	3	3	4	3
Anzahl Personal in Vollzeit				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lohngruppen														
2 bis 3 a				4		4	4							
4 bis 5 a				1	1	1	1							
6 bis 7 a														
BAT														
V/b														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3								4	3	3	3	3	4	3
E 4								1	1	1	1	1	1	1
E 5														
E 6														
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5														
A 6														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste				40.034	37.957	40.716	39.143	43.464	40.621	35.131	38.464	32.122	40.539	21.285

Anlage 2

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
SGV Bamberg: Burg Lauenstein														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal	1													
Anzahl unbefristetes Personal	2	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Anzahl Personal in Teilzeit	1	1	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Anzahl Personal in Vollzeit	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Lohngruppen														
2 bis 3 a	1	1	1	3	3	3	3							
4 bis 5 a	2	2	2	1	1	1	1							
6 bis 7 a														
BAT														
V/b														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3								1	1	1	1	1	1	1
E 4								3	3	3	1	1	1	2
E 5											2	2	2	2
E 6														
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5														
A 6														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste	23.008	20.411	21.180	18.391	15.396	16.392	15.833	16.440	14.420	12.987	13.723	14.503	12.860	12.657

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anlage 2														
Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen														
SGV Bayreuth: Neues Schloss Bayreuth														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal									2	1	1	1	2	3
Anzahl unbefristetes Personal										2	2	2	2	2
Anzahl Personal in Teilzeit											1			2
Anzahl Personal in Vollzeit									2	3	2	3	2	3
Lohngruppen														
2 bis 3 a														
4 bis 5 a														
6 bis 7 a														
BAT														
V/b														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3														
E 4									2	3	3	3	4	5
E 5														
E 6														
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5														
A 6														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste									9.953	24.369	21.355	21.289	21.040	20.384

Anlage 2

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
SGV Bayreuth: Eremitage														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal			1	1		2	2	3	2	1	1	1	3	3
Anzahl unbefristetes Personal	2	2	1	1	2	2	2	1	2	4	4	4	4	4
Anzahl Personal in Teilzeit										1	1		2	2
Anzahl Personal in Vollzeit	2	2	2	2	2	4	4	4	4	4	4	5	5	5
Lohngruppen														
2 bis 3 a														
4 bis 5 a		1	2	2	2	4	4							
6 bis 7 a														
BAT														
V/b														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3														
E 4								4	4	5	5	5	7	7
E 5														
E 6														
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5	1													
A 6	1	1												
Gäste														
Anzahl geführte Gäste	24.752	20.976	25.452	29.347	25.849	23.569	16.367	9.397	9.422	16.915	17.139	16.324	17.342	15.219

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anlage 2														
Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen														
SGV Bayreuth: Markgräfliches Opernhaus														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal												1	1	
Anzahl unbefristetes Personal												1	1	
Anzahl Personal in Teilzeit														
Anzahl Personal in Vollzeit												2	2	
Lohngruppen														
2 bis 3 a														
4 bis 5 a												2	2	
6 bis 7 a														
BAT														
V/b														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3														
E 4												2	2	
E 5														
E 6														
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5														
A 6														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste												57.973	61.039	

Anlage 2

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
SGV Bayreuth: Burg Zwernitz und Morgenländischer Bau														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	4	3
Anzahl unbefristetes Personal														1
Anzahl Personal in Teilzeit														
Anzahl Personal in Vollzeit	1	1	1	1	1	1	1	1						1
Lohngruppen														
2 bis 3 a														
4 bis 5 a	1	1	1	1	1	1	1	1						
6 bis 7 a														
BAT														
V/b														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3														
E 4									1	1	2	2	4	4
E 5														
E 6														
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5														
A 6														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste														
Burg Zwernitz													11.925	9.993
Morgenländischer Bau	10.022	11.123	12.912	13.199	10.995	10.378	10.539	8.434	13.423	15.241	6.735	10.828		

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen														
SGV Bayreuth: Plassenburg														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal	2	3	3	3	4	5	5	4	4	4	4	4	4	4
Anzahl unbefristetes Personal														
Anzahl Personal in Teilzeit														
Anzahl Personal in Vollzeit	2	3	3	3	4	5	5	4	4	4	4	4	4	4
Lohngruppen														
2 bis 3 a														
4 bis 5 a	2	3	3	3	3	4	4							
6 bis 7 a														
BAT														
V/b							1							
VII					1	1								
Entgeltgruppen														
E 3														
E 4														
E 5								4	4	4	4	4	4	4
E 6														
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5														
A 6														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste	37.971	35.468	36.523	28.846	29.053	35.517	33.199	22.566	19.788	19.670	17.144	17.993	15.589	16.892

Anlage 2

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
SGV Coburg: Schloss Ehrenburg														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal	7	8	8	8	10	7	7	7	6	6	9	4	11	14
Anzahl unbefristetes Personal	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Anzahl Personal in Teilzeit	7	8	8	8	10	7	7	7	6	6	9	4	11	14
Anzahl Personal in Vollzeit	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Lohngruppen														
2 bis 3 a	7	8	8	8	10	7	7							
4 bis 5 a														
6 bis 7 a														
BAT														
V/b														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3								7	6	6	9	4	11	14
E 4														
E 5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
E 6												1	1	1
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1		
A 6							1	1	1	1	1	1	1	1
A 7													1	1
Zusätzlich wurden wechselnd 1 €-Kräfte und Bundesfreiwillige im Führungsdienst eingesetzt.														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste	21.764	24.982	24.436	22.955	25.449	20.575	18.588	18.209	17.580	15.281	16.142	18.554	16.342	16.355

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen															
SGV Coburg: Schloss Rosenau															
Personal Führungsbetrieb															
Anzahl befristetes Personal		7	7	7	9	13	10	8	7	7	7	8	9	8	8
Anzahl unbefristetes Personal		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Anzahl Personal in Teilzeit		7	7	7	9	14	10	8	7	7	7	8	9	8	8
Anzahl Personal in Vollzeit		2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Lohngruppen															
2 bis 3 a		7	7	7	9	13	10	8							
4 bis 5 a															
6 bis 7 a															
BAT															
V/b															
VII															
Entgeltgruppen															
E 3									7	7	7	8	9	8	8
E 4															
E 5															
E 6															
Besoldungsgruppen															
A 3															
A 4															
A 5		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
A 6														2	2
Zusätzlich wurden wechselnd 1 €-Kräfte und Bundesfreiwillige im Führungsdienst eingesetzt.															
Gäste															
Anzahl geführte Gäste		12.001	11.978	10.789	11.001	10.023	10.010	10.126	10.291	10.023	9.939	11.012	10.309	9.355	10.907

Anlage 2

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
SGV Aschaffenburg; Schloss Johannisburg/Schloss Schönbusch														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Anzahl unbefristetes Personal														
Anzahl Personal in Teilzeit	1													
Anzahl Personal in Vollzeit	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Lohngruppen														
2 bis 3 a	3													
4 bis 5 a	1	1	1	1	1	1	1							
6 bis 7 a														
BAT														
V/b														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3								1	1	1	1	1		
E 4														
E 5														
E 6														
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5														
A 6														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste														
Schloss Johannisburg	40.409													
Schloss Schönbusch	3.874	6.168	3.739	3.076	2.804	3.360	2.976	2.907	2.584	3.030	2.461	2.651	2.907	3.236

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anlage 2															
Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen															
SGV Würzburg: Residenz Würzburg															
Personal Führungsbetrieb															
Anzahl befristetes Personal	12	10	10	10	11	12	15	14	16	14	15	13	12	13	10
Anzahl unbefristetes Personal	10	12	12	10	9	9	11	9	10	12	12	12	14	15	16
Anzahl Personal in Teilzeit	17	18	17	17	18	18	23	20	22	23	24	23	24	26	23
Anzahl Personal in Vollzeit	5	4	5	4	3	3	3	3	4	3	3	2	2	2	3
Lohngruppen															
2 bis 3 a	1	1	1	1	1	1	1	1							
4 bis 5 a	18	18	18	17	17	17	22	20							
6 bis 7 a															
BAT															
V/b															
VII															
Entgeltgruppen															
E 3									2		1				
E 4										1					
E 5									21	21	22	22	23	25	23
E 6															
Besoldungsgruppen															
A 3	1														
A 4		1	1	1											
A 5	2	2	1	1	1	2	2	1	2	3	3	2			
A 6			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	2	2
A 7														1	1
Gäste															
Anzahl geführte Gäste	490.551	358.726	340.427	323.079	330.894	324.986	330.835	338.381	333.799	474.965	313.454	321.450	339.243	355.462	

Anlage 2

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
SGV Würzburg: Festung Marienberg														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Anzahl unbefristetes Personal	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Anzahl Personal in Teilzeit	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Anzahl Personal in Vollzeit	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Lohngruppen														
2 bis 3 a														
4 bis 5 a	2	2	2	2	2	2	2							
6 bis 7 a	1	1	1											
BAT														
V/b														
VII			1	1	1	1	1							
Entgeltgruppen														
E 3														
E 4								1	1	1	1	1	1	1
E 5								2	2	2	2	2	2	2
E 6													1	1
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5														
A 6														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste	22.058	25.221	28.532	21.325	19.120	29.052	19.158	27.351	21.801	27.057	21.516	25.706	24.423	28.232

		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Anlage 2																
Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen																
SGV Würzburg: Schloss Veitshöchheim																
Personal Führungsbetrieb																
Anzahl befristetes Personal	2	2					2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Anzahl unbefristetes Personal	1	1	1	1		1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	
Anzahl Personal in Teilzeit	2	2					2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Anzahl Personal in Vollzeit	1	1					1	1	1	1	1	2	2	2	2	
Lohngruppen																
2 bis 3 a																
4 bis 5 a	2	2					2	2								
6 bis 7 a																
BAT																
V/b																
VII	1	1	1	1	1	1	1	1	1							
Entgeltgruppen																
E 3																
E 4																
E 5								3	3	2	2	2	2	2	2	2
E 6										1	1	1	1	1	1	1
Besoldungsgruppen																
A 3																
A 4																
A 5												1	1	1	1	1
A 6																1
Gäste																
Anzahl geführte Gäste	16.571	18.082	0	0	0	0	28.687	25.263	17.931	15.317	14.478	13.800	13.625	11.874	11.897	

Anlage 2

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Außenstelle Starnberg: Casino auf der Roseninsel														
Personal Führungsbetrieb														
Anzahl befristetes Personal				6	7	10	11	11	13	11	9	9	12	13
Anzahl unbefristetes Personal														
Anzahl Personal in Teilzeit				6	7	10	11	11	13	11	9	9	12	13
Anzahl Personal in Vollzeit														
Lohngruppen														
2 bis 3 a				6	7	10	11							
4 bis 5 a														
6 bis 7 a														
BAT														
VIb														
VII														
Entgeltgruppen														
E 3								11	13	11	9	9	12	13
E 4														
E 5														
E 6														
Besoldungsgruppen														
A 3														
A 4														
A 5														
A 6														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste				11.983	10.900	17.580	15.513	15.127	13.351	12.446	8.419	13.341	11.905	11.121

Übersichten zu Führungspersonal und geführten Gästen												Anlage 2		
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Außenstelle Kempten: Prunkräume der Residenz														
Personal Führungsbetrieb														
Besichtigungsbetrieb wird vom Heimatverein Kempten e. V. in Form von Führungen wahrgenommen.														
Gäste														
Anzahl geführte Gäste	13.037	13.918	14.021	12.524	11.404	10.634	11.018	12.987	11.543	11.705	12.164	10.762	12.664	12.455

Übersicht über die Personaldurchschnittskosten in den Jahren 2000 bis 2013 (in Euro)

Beamte (bis 2010 im einfachen Dienst):

Zeitraum/ Besoldungsgruppen	01.06.1999- 31.12.2000	01.01.2001- 31.03.2003	01.04.2003- 31.03.2004	01.04.2004- 31.07.2004	01.08.2004- 31.12.2006	01.01.2007- 30.09.2007	01.10.2007- 31.12.2008	01.01.2009- 28.02.2009	01.03.2009- 28.02.2010	01.03.2010- 31.12.2010	01.01.2011- 31.12.2011*	01.01.2012- 31.10.2012	01.11.2012- 31.12.2012	01.01.2013- 31.12.2013
A 3	32.728	33.229	34.027	34.767	34.560	34.890	35.892	35.943	37.752	38.238	38.910	39.800	40.355	41.404
A 4	33.889	34.409	35.231	35.998	35.790	36.131	37.171	37.222	39.069	39.571	40.361	41.279	41.857	42.946
A 5	34.945	35.483	36.326	37.119	36.909	37.262	38.335	38.386	40.268	40.784	41.571	42.512	43.108	44.230
A 6	36.463	37.028	37.905	38.735	38.522	38.892	40.017	40.068	42.003	42.541	41.795	42.438	42.491	43.649

Angestellte nach BAT bis 2006:

Zeitraum/ Tarifgruppe	01.06.1999- 31.12.2000	01.01.2001- 31.03.2003	01.04.2003- 31.03.2004	01.04.2004- 31.07.2004	01.08.2004- 31.12.2006	01.01.2007- 30.09.2007	01.10.2007- 31.12.2008	01.01.2009- 28.02.2009	01.03.2009- 28.02.2010	01.03.2010- 31.12.2010	01.01.2011- 31.12.2011	01.01.2012- 31.10.2012	01.11.2012- 31.12.2012	01.01.2013- 31.12.2013
VIII	32.458	33.746	34.481	34.274	34.572									
VII	34.460	35.826	36.610	36.400	36.720									
VI b	37.882	39.377	40.239	40.026	40.382									

Arbeiter nach Lohngruppe bis 2006:

Zeitraum/ Lohngruppe	01.06.1999- 31.12.2000	01.01.2001- 31.03.2003	01.04.2003- 31.03.2004	01.04.2004- 31.07.2004	01.08.2004- 31.12.2006	01.01.2007- 30.09.2007	01.10.2007- 31.12.2008	01.01.2009- 28.02.2009	01.03.2009- 28.02.2010	01.03.2010- 31.12.2010	01.01.2011- 31.12.2011	01.01.2012- 31.10.2012	01.11.2012- 31.12.2012	01.01.2013- 31.12.2013
2 bis 3a	32.728	34.027	34.767	34.560	34.861									
4 bis 5a	32.458	33.746	34.481	34.274	34.572									
6 bis 7a	34.460	35.826	36.610	36.400	36.720									

Arbeitnehmer nach Entgeltgruppe ab 2007:

Zeitraum/ Entgeltgruppe	01.06.1999- 31.12.2000	01.01.2001- 31.03.2003	01.04.2003- 31.03.2004	01.04.2004- 31.07.2004	01.08.2004- 31.12.2006	01.01.2007- 30.09.2007	01.10.2007- 31.12.2008	01.01.2009- 28.02.2009	01.03.2009- 28.02.2010	01.03.2010- 31.12.2010	01.01.2011- 31.12.2011	01.01.2012- 31.10.2012	01.11.2012- 31.12.2012	01.01.2013- 31.12.2013
E 3						37.262	38.335	38.386	40.268	40.784	41.571	42.512	43.108	44.230
E 4 und 5						36.749	37.809	37.860	39.730	40.240	40.240	42.438	42.491	43.649
E 6						40.411	41.581	41.632	43.614	44.171	44.171	45.163	45.800	46.996

Die Werte für Angestellte, Arbeiter und Arbeitnehmer sind von den Personaldurchschnittskosten der Beamten hergeleitet und damit nur als Anhaltspunkte zu sehen.

* Absenkung des Wertes für Beamte in der Besoldungsgruppe A 6, da im Neuen Dienstrecht Beamte mit Einstieg in der ersten Qualifikationsebene und Beamte mit Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene zusammen betrachtet werden, so dass eine niedrigere durchschnittliche Stufe zur Anwendung kommt.